

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Digitales Vertragsrecht / Verbraucherschutz		02-DigL13-222-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Deutsches und Europäisches Handels- und Gesellschaftsrecht		Juristische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Kurs wird das Vertragsrecht im Lichte der Digitalisierung behandelt. Dabei wird auch die Gestaltung individueller Verträge sowie die Ausgestaltung von AGB in den Blick genommen und konkrete Verträge analysiert. Dazu gehören insbesondere auch Providerverträge. Ein besonderer Fokus liegt ferner auf dem Verbraucherschutz im E-Commerce und dem Vertragsrecht im IT-Bereich, namentlich die Besonderheiten von Verträgen über Daten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben sich mit den wichtigsten rechtlichen Problemen des Verbraucherschutzes, des elektronischen Geschäftsverkehrs und der Gestaltung verschiedener Vertragstypen im Bereich der Informationstechnologien vertraut gemacht.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) Veranstaltungssprache: Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (90 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) Prüfungssprache: Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Die Lehrveranstaltung kann in hybrider Form angeboten werden. Die Lehrveranstaltung bzw. Lehrveranstaltungen des Moduls kann bzw. können nach Entscheidung der oder des Modulverantwortlichen in hybrider Form angeboten werden. Die Studierenden werden hierüber spätestens zwei Wochen nach Semesterbeginn in Kenntnis gesetzt.		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Digitalization and Law (2022)		